



<https://biz.li/3mer>

FUSSBALL: SC HEMMINGEN- WESTERFELD BEIM PORTA-POKAL DABEI

Veröffentlicht am 25.06.2018 um 21:36 von Redaktion LeineBlitz

Das Porta-Pokal-Turnier des Landesligisten SV Ramlingen-Ehlershausen zählt seit eh und je zu den bedeutendsten Turnieren in der Region Hannover, vielleicht ist es sogar das bedeutendste. Es wird traditionell als Saison-Vorbereitungsturnier betitelt. Wer dort mitspielen darf, kann sich geehrt fühlen. Nur starke Mannschaften aus dem Großraum Hannover/Celle sind dabei. In diesem Jahr ist erstmals Landesliga-Neuling SC Hemmingen-Westerfeld unter den Teilnehmern registriert. Leichte Gegner gibt es beim Porta-Pokalturnier nicht. Jedenfalls nicht für einen Klub wie dem SC Hemmingen-Westerfeld. Die Landesligisten TSV Burgdorf (Montag, 16. Juli, 20.15 Uhr), Gastgeber SV Ramlingen/Ehlershausen (Mittwoch, 18. Juli, 20.15 Uhr) und Oberligist SV Arminia Hannover (Montag, 23. Juli, 18.30 Uhr) werden die Gegner der SCer um ihren Trainer Semir Zan sein.



Semir Zan, Trainer des Landesligisten SC Hemmingen-Westerfeld: "Für uns ist das Turnier eine große Sache, aber wir sehen das in erster Linie als Probierphase in der Vorbereitungszeit an."

So gut wie möglich abschneiden oder neue Kicker testen? Das ist immer wieder die große Frage vor derartigen Turnieren. Vor Jahresfrist hat der SC Hemmingen-Westerfeld bei der Hemminger Stadtmeisterschaft keine guten Erfahrungen gesammelt: im Halbfinale gab es gegen den Kreisligisten die enttäuschende Niederlage, die vielen neuen Spieler im Trikot der SCer konnten keine Einheit bilden. Klaus Kothe, einst der Trainer beim damaligen Landesligisten SV Germania Grasdorf, hat einmal gesagt: "Was wollt ihr: Soll ich das Turnier versuchen zu gewinnen oder die neuen Spieler einbauen? Beides geht nicht."

Semir Zan sieht die Einladung zu diesem renommierten Turnier als Belohnung für die gute Saison 2017/2018 an. "Wir haben einen guten Job gemacht und das wird mit dieser Einladung belohnt", sagt er frank und frei. "Wir bringen eine große Vorfreude auf die Landesligasaison mit ein." Und doch: "Für uns ist es eine Probierphase auf das neue Spieljahr. Es geht mir nicht um Imagewerbung, sondern um das Bestehen in der Landesliga. Das wird schwer genug. Darauf müssen und werden wir uns vorbereiten."